Die Geschichte von der Henne und ihren drei Kindern.

Es war einmal eine Henne, die saß auf ihren Eiern und brütete eifrig Tag und Nacht, und als die Zeit um war, hatte sie drei junge Hühnchen ausgebrütet, wie sie meinte, die nahm sie unter ihre Flügel, und wärmte, fütterte und liebte sie, wie eine Mutter ihre Kindlein liebt.

Nach ein paar Tagen aber, als die Frühlingssonne so warm in den Hühnerstall hereinschien, und die Vögel auf dem Birnbaume so lustig sangen, da führte die alte Henne ihre Jungen heraus auf den Hof, und gluckte recht ernstlich dabei, und kratzte und scharrte den Boden mit den Füßen, und wo sie ein Körnchen oder Würmchen fand, das zerhackte sie mit dem Schnabel, und warf's ihren Jungen vor. Wie sie aber die jungen Thiere so ansah, da kamen ihr sonderbare Gedanken, denn ihre Kinder waren einander sehr

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202208101452-0